

## Grietje Kammler - De lüttje Seehund

De Sömmerferien harren nett anfangen un dat Weer weer düchtig good. De Sünn schiende un de Ollen van Hanneke un Tido överraschden hör Kinner mit en Utflügg na Nörddiek. An de Strand söchden de beid Mussels\* un bekeken sük de Kunststücken van de Kitesurfers. Irgendwennehr sach Hanneke en Koppel\* Minsken up de Strand stahn. Enig Lüü daarvan harren hör Handy nohmen un maakden Selfies un Videos van wat, wat heel\* lüttjet un grau up de Waddgrund leeg. As Hanneke gewahr wurr, wat dat weer, verfehrde\* se sük düchtig: En lüttje Seehund, de düchtig an 't Hulen weer. De Nood stunn hum in sien Ogen. He versöchde wegtorubben, man he harr gaar keen Bott\*, umdat de Minsken all so dicht um hum to stunnen.

Hanneke wurr düchtig düll. In d' School harr se lehrt, dat man na lüttje Seehunnen düchtig Ofstand hollen mutt. Daarum hool se deep Lücht\* un reep: „Ji sünd all vööls to dicht an de lüttje Seehund dran. So troot sük de Moder van dat Deer gaar neet mehr an hör Kind ran.“ En anner Kind reep torügg: „Wat meenst du, well du büst?“ „Ik bün Hanneke, un ik hebb dat lehrt, dat man de lüttje Seehunnen tofree laten mutt. Ji mutten hier all weggahn!“ „Dat Wicht hett recht“, see daaruphen en Mann. „Wi beogen de lüttje Seehund van de Diek ut. Gaht man all daarhen.“ Hanneke weer verlichtert.

In de Tüskentied weer Tido bi hör komen: „Tido, haalst du Mama un Papa? Wi bruken hör Hülp.“ He haalde de Ollen, de futt frogen, of de lüttje Seehund heel allennig an de Strand weer. „Ja, de Moder is bit nu neet komen“, antwoorde Hanneke. „Denn ropen wi bi de Seehundptreckstatioon van de Nationaalpark Waddensee an. De is hier heel dichtbi. De halen dat Deer un nehmen dat bi sük up. Wi wachten so lang hier, daarmit dat Deer in Sekerheid is“, see de Mama. En goden Stünn later kweem en Fahrtüüg mit en paar Mitarbeiters van de Statioon. Hanneke vertellde, wat geböhrt\* weer. „Du hest alls recht maakt“, see en jung Froom. „De meeste Lüü weten neet, wo se sük verhollen mutten un denken blot an sük un en besünner Foto. As Dank nögen\* wi jo van Harten in uns Seehundptreckstatioon. Daar könen ji de lüttje Seehund weer to sehn kriegen.“ Hanneke un hör Familie freiden sük.

En paar Dagen later fohren Hanneke un Tido mit hör Ollen in de Seehundptreckstatioon in Nörddiek. Se sachen futt\* en Bült\* lüttje Seehunnen, de dör dat blau Water swummen un spöölden. De jung Froom, de de Seehund an de Strand mit ofhaalt harr, weer nett daarbi, de lüttje Seehunnen to foren\*, as se Hanneke un Tido dör de Schiev\* sach. Se wees up een van de Seehunnen un de beid Kinner wussen, dat dat de lüttje Seehund weer, de se hulpen harren.

Se wunken hum to un freiden sük, dat he nu in Sekerheid weer un dat hum dat unner sien Frünnen good gung.

**Vokabels:**

Mussels = Muscheln

Koppel = Gruppe

heel = ganz, sehr

verfehrde v. verfehren = erschrecken

Bott = Platz

Lücht = Luft

geböhrt v. geböhren = passieren

nögen = einladen

futt = gleich

en Bült = eine Menge

foren = füttern

Schiev = Scheibe

Zum Nachschlagen weiterer Vokabeln empfehlen wir das Plattdeutsch-Hochdeutsche Online-Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft:

[www.platt-wb.de](http://www.platt-wb.de)

